

Vereinsmitteilung Nr. 1/89

Jever, den 06.01.1989



Liebe Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,
am Nachmittag des 26. November 1988 verstarb unser Ehren-
mitglied

H E L L M U T R I S T A U

im 81. Lebensjahr.

Wir trauern mit den Angehörigen um den Verstorbenen und wer-
den ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hellmut Ristau, graduierter Maschinenbau-Ingenieur, trat im
Januar 1981 unserer Vereinigung bei, mit dem Ziel, an der Auf-
arbeitung der Wilhelmshavener Denkmalslok mitzuwirken. Schon
bald zeigte sich, daß die Hauptlast der erforderlichen Arbei-
ten auf seinen Schultern ruhte. Er stellte sich dieser Aufgabe
mit der ihm eigenen, und in seinem Alter beachtlichen, Energie.

Hellmut Ristau hat durch seinen persönlichen Einsatz viel für
das Ansehen unserer Vereinigung getan.

Er hinterläßt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein
wird.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1989

Am Donnerstag, dem 23. Februar 1989 findet gemäß §§ 10 und 11 der Ver-
einssatzung unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Versammlungsort: Bundesbahnhof im Bahnhof Sande
Versammlungsbeginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Satzungsergänzung
7. Vorstellung und Genehmigung des Jahreshaus-
haltes 1989
8. Verschiedenes

Änderungswünsche, bzw. Zusätze zur Tagesordnung sollten bis zum 18. Febr.
1989 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

VEREINS-KOHLPARTIE

Um der familiären Geselligkeit in unserer Vereinigung den ihr gebühren-
den Platz einzuräumen, wollen wir, nach längerer Pause, wieder eine
Kohlpattie veranstalten. Diese soll am Samstag, dem 25. Febr. 1989 im
Parkhaus Moorwarfen stattfinden. Beginn 20.00 Uhr. Der Preis für das
Kohlessen beträgt je Teilnehmer DM 19,50. Die während des Essens ange-
sammelten Kalorien (oder Joules) können anschließend zu den Klängen der
im Parkhaus heimischen Band wieder heruntergetanzt werden.

Ich wünsche mir, daß möglichst viele Mitglieder mit Ehefrauen, Bräuten, Freundinnen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldungen erbitte ich bis spätestens zum 28. Januar 1989.

VERÄNDERUNG IM VORSTAND

Horst Waleczek hat am 5. Dezember 1988 sein Amt als stellvertretender Vorsitzender niedergelegt. Er ist mit meiner Art der Vereinsführung nicht einverstanden. Eine ausführliche schriftliche Begründung seines Rücktritts liegt dem Vorstand vor.

MITGLIEDERBEWEGUNG IM 2. HALBJAHR 1988

Neue Mitglieder:	Armbrecht, Bernd	ab 01.09.88
	Helgolandstraße 54; 2940 W'haven; Tel. 04421/	30 59 00
	Neumann, Michael	ab 01.09.88
	Gödenser Weg 5; 2940 W'haven; Tel. 04421/	8 53 16
	Bickel, Michael;	ab 01.10.88
	2940 W'haven; Tel. 04421/	2 56 58
	Reents, Martin;	ab 01.10.88
	2942 Jever 3; Tel. 04461/	64 67
Ausgeschiedene Mitgl.:	Bödeker, Carsten;	ab 01.09.88
	Kruse, Martin;	" 01.01.89
	Bödeker, Helmut;	" 01.01.89
	Hoffmann, Klaus;	" 01.01.89
	Ristau, Hellmut;	26.11.88

ANSCHRIFTENÄNDERUNGEN

Backer, Hans-Jürgen; ab 01. Febr. 1989 Klaus-Grothe-Straße 20A
Obenstrohe
2930 Varel 1
Tel. 04451/84242

Walczyk, Thomas; ab sofort Bismarckstraße 16
2930 Varel 1
Tel. noch nicht bekannt

DAS PREISWERTE BUCH

Liste 1/89 - Bestellungen sind an Hans-Rainer Klanke zu richten.

(M) = Bücher mit leichten Einbandschäden / (R) = Restauflage

G. Barths, Die Triebfahrzeuge der Rheinischen Braunkohlenwerke. 1982. 133 Seiten Kunstdruckpapier mit über 200 Fotos und technischen Skizzen. (R). Großformat. Bildeinband. Geb. statt 64,- nur 25,80

Eine Dokumentation in Wort und Bild.

R. Ebberg/M. u. Th. Waidelich, Dampflokomotiven in Sachsen 1975-1985 (Normalspur). 148 S. mit 146 meist farb. Fotos. Format 26,5 x 21 cm. (R). Geb. statt 74,- nur 29,80

Ein Bildband für Eisenbahnfreunde, aber auch für alle an der sächsischen Landschaft Interessierte, der die große Typenvielfalt an Dampflokomotiven auf landschaftlich interessanten Strecken Sachsens dokumentiert.

Die elektrischen Straßenbahnen mit oberirdischer Stromzuführung nach dem System der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Nachdruck der Ausgabe Berlin 1894. 167 S. mit vielen zeitg. Abbild. und Illustr. (R). Großformat. Kart. statt 57,- nur 29,80

Allgemeine Bemerkungen über elektrische Straßenbahnen - Beschreibung der Straßenbahnen von: Halle - Gera - Kiew - Breslau - Essen - Chemnitz - Christiania - Dortmund - Lübeck - Plauen i. V.

V. Hand/H. Edmonson, Eisenbahnen - Lokomotiven aus aller Welt. 96 S. mit 140 Farbfotos, Typenkennzeichnung von Lokomotiven. Kunstdruckpapier. Großformat. (R). Geb. statt 29,80 nur 15,80

Großformatige Farbfotos zeigen dampfgetriebene Eisenbahnen bei technischen Höchstleistungen auf den interessantesten Strecken aller sechs Kontinente - in Wüsten, Hochgebirgen, Canyons etc.

R. Hartl, Bilder von der Baden-Badener Straßenbahn und Bergbahn. 1985. 132 S. mit vielen Fotos und technischen Skizzen. (R). Farbiger Bildeinband. Geb. statt 48,- nur 17,80

Aus dem Inhalt: Die Gründerzeit von 1873 bis 1910 - Erweiterungsphase bis 1929 - Straßenbahn und Obusbetrieb von 1930 bis 1971 u. v. a.

K. W. Koch, Quer durch Südafrika mit der Eisenbahn. 1982. 121 S. mit 123 Abbild. (R). Lexikonformat. Geb. statt 48,- nur 17,80

Der Autor hat hier eine Fotoauswahl zusammengestellt, die nicht nur die Dampflokomotive in den Mittelpunkt stellt, sondern darüber hinaus auch

Modell-Eisenbahnen - 12 000 Modelle in Farbe. 3 Bände mit zus. 926 S. mit 12 000 Farbfotos. Großformat. (Orig.-Ausg. 204,-). Anders ausgestattete Sonderausgabe. Geb. nur 49,80

Das umfassendste Nachschlagewerk der Modell-Eisenbahnen überhaupt. Auf über 900 Seiten sind mehr als 12 000 Loks und Waggons aller Baugrößen farbig abgebildet und beschrieben. Berücksichtigt werden alle Hersteller, Ausführungen und Preislagen.

O. S. Nock, Der große Atlas der Eisenbahnen. 1988. 224 S. mit über 500 farbigen Fotos und Illustr. sowie 44 farbigen Karten. Großformat. Farbiger Bildeinband. (Orig.-Ausg. 98,-). Anders ausgestattete Sonderausgabe. Geb. nur 39,80

Dieser großartige Band zeigt die weltweite Entwicklung der Eisenbahn von den Anfängen bis heute. Gliederung: Geschichte - Technik - Die großen Strecken - Große Expreszüge - Atlasteil.

R. Löttgers, Die Kleinbahnzeit in Farbe - Deutsche Privatbahnen in den sechziger Jahren. 160 S. mit 178 Farbfotos. Format 27,5 x 23,5 cm. (R). Geb. statt 78,- nur 48,-

In diesem repräsentativen Farbband werden die 170 Privatbahnen und ihre Strecken, wie sie in den 60er Jahren noch existierten, vorgestellt. Eine Fundgrube.

L. Riedel, Die Hümmlinger Kreisbahn - Die Verkehrsgeschichte der schmalspurigen Kleinbahn Lathen-Sögel-Werlte. 84 S. mit 98 Abbild. (R). Kart. statt 28,- nur 13,80

Eine reich bebilderte Dokumentation der Geschichte dieser Kleinbahn.

L. Riedel, Pingel-Anton - Die Cloppenburg Kreisbahn. 84 S. mit Fotos, Faksimiles und technischen Skizzen. (R). Lexikonformat. Kart. statt 28,- nur 11,80

Verkehrsgeschichte der schmalspurigen Kleinbahn Cloppenburg-Lastrup-Lindern-Landesgrenze.

Van der Zypen & Charlier G.m.b.H. Köln Deutz - Abteilung für elektrische Bahnen. 122 S. mit 99 ganzseit. Abbild. Großformat. (R). Kart. statt 48,- nur 20,80

Ein Band mit Abbildungen von elektrischen Bahnen aus der Produktion des großen Lieferanten in alle Länder der Erde.

VORFÜHRUNG DER HO - ANLAGE ZUM ADVENT '88

Um zum einen der Tatsache, daß die Besucherzahlen rückläufig sind, Rechnung zu tragen, und zum anderen der geringer werdenden Bereitschaft unserer Mitglieder, an den Adventsonntagen bis zu 8 Stunden je Sonntag im Bahnhof Jever "Dienst" zu tun (was verständlich sein dürfte), entgegenzukommen und das in Privatbesitz befindliche rollende Material nicht zu sehr zu strapazieren, fanden die Adventvorführungen 1988 nur an drei Adventsonntagen, jeweils von 14 bis 18 Uhr statt.

Dieser Regelung lag ein Beschluß des Vorstandes auf Empfehlung der Sparte HO - Anlage zugrunde. Gegenüber den sonst üblichen 28 Vorführstunden (4x7) (Sondervorführungen nicht berücksichtigt!) lief die Anlage jetzt nur während der Dauer von 12 Stunden. In dieser Zeit fanden 1239 zahlende Besucher den Weg zu uns.

Es hat sich gezeigt, daß zwischen 14 u. 15 Uhr ein enormer Andrang zur HO - Anlage herrschte. Aus diesem Grunde sollten künftige Vorführungen um 13 Uhr beginnen, um dem ersten Andrang aufzufangen. Hier zum Vergleich ein paar Zahlen aus den Vorjahren (jeweile 28 Stunden):

* 1982	2 272	Besucher	1985	1 985	Besucher
1983	1 063	"	1986	2 199	"
1984	2 158	"	1987	1 766	"

Besucher ges. 13 079

* einschl. 1 806 Besucher anlässlich 111-Jahre Jubiläum.

MITARBEIT AN DEN VEREINSMITTEILUNGEN

Beiträge unserer Mitglieder zu den Vereinsmitteilungen wurden bisher positiv aufgenommen. Das ermutigt mich zu der nochmaligen Bitte, die Erstellung der Vereinsmitteilungen durch entsprechende Beiträge zu unterstützen. Ich denke dabei an Reiseberichte, Anlagenbeschreibungen, Basteltips u. dgl. mehr.

SCHAUKASTEN

Die Energieversorgung Weser-Ems (EWE), Geschäftsstelle Jever, hat uns unentgeltlich einen ihrer Schaukästen in der Großen Burgstraße zur Verfügung gestellt. In diesem Schaukasten werden wir künftig über unsere Aktivitäten berichten. Die Betreuung des Schaukastens obliegt hauptsächlich Hans-Jürgen Schmalz, der auch am Zustandekommen dieser netten Geste der EWE maßgeblich beteiligt war. H.J.S. bietet um rege Mitarbeit!

AUSSTELLUNG SPARDA WILHELMSHAVEN

Die Sparda-Bank bat uns im Oktober '88 durch Vermittlung unseres Mitgliedes Rode um eine Ausstellung zum Thema Eisenbahn. Diese verhältnismäßig schnell auf die Beine gestellte Ausstellung zeigte u.a. HO-Anlagenmodule, Fotos mit DB-Motiven aus dem heimatischen Raum, Problematik des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Schiene und Denkmalslok WHV. Beteiligt waren Jürgen Rode, Edgar Heise, H.R. Klanke und H.J. Backer. Ihnen an dieser Stelle für ihren Einsatz ein herzliches "Danke schön!".

Im "Sog" dieser verhältnismäßig kleinen Ausstellung, die sehr große Beachtung fand, meldete sich die Hauptstelle der Stadtparkasse Wilhelmshaven bei uns und bat für den Herbst dieses Jahres um eine Ausstellung in ihren Räumen. Na bitte, packen wir's an.

So las man in der W31889 (Vor 100 Jahren)

Wie verlautet, haben in letzter Zeit wiederholt geheime Sitzungen beider städtischer Kollegien in Sachen des projektierten Schienenstranges vom Bahnhof zum Handelshafen stattgefunden, in denen eine Majorität eine ablehnende Haltung gegen das sehr gemeinnützliche Projekt einnehmen soll. Zu wünschen wäre, daß eine derartige Verhandlung in Zukunft öffentlich vor sich ginge, damit die Interessenten und Steuerzahler auch die Motivierung der Ablehnung erfahren, um auch ihrerseits Stellung nehmen zu können. 4.1.89

Betreffs Errichtung einer Bahnhaltstelle bei dem Bahnübergange in der Werftstraße können wir die Mitteilung machen, daß von einem höheren Beamten der Oldenburger Eisenbahn-Direktion die zu einem bezüglichen Restaurant mit Wartesälen geeigneten Lokaltäten einer eingehenden Prüfung unterzogen worden sind. 5.1.89

1913 (Vor 75 Jahren)

In der kommenden Saison werden von Rheinland und Westfalen über Osnabrück, Quakenbrück, Oldenburg nach Wilhelmshaven Bäderzüge fahren, die auch in umgekehrter Richtung verkehren. Der Lehrerverein Rüstringen hat in seiner letzten Versammlung in einer Entschließung dafür plädiert, der Gemeinschaftsschule als dem vollkommeneren Abbild des Lebens den Vorzug zu geben. Der Schulvorstand wird sich demnächst mit der Geschlechtertrennung in den Rüstringer Volksschulen zu befassen haben. 15.12.88

1938 (Vor 50 Jahren)

Die Wilhelmshavener Straßenbahn hat einige Meter südlich vom Werfttor I in der Gökerstraße eine neue Straßenbahnhaltstelle geschaffen, um damit ihren zur und von der Werft kommenden Fahrgästen einen Dienst zu erweisen. 29.12.88

Auf dem Hauptbahnhof Wilhelmshaven wurde die für den Wilhelmshavener „Schienenzepp“ im Bau befindliche Triebwagenhalle nach altem Brauch gerichtet. 13.12.88

Die Erweiterungsarbeiten bei den Schalterräumen im Hauptbahnhof gehen ihrem Ende entgegen. Der innere Dienstraum umfaßt dann zehn Schalter. 23.12.88

SATZUNGSBERICHTIGUNG

Um im Zusammenhang mit der Denkmalslok in Wilhelmshaven die Gemeinnützigkeit zuerkannt zu bekommen (Entgegennahme von Spenden), mußte eine neue Satzung erstellt werden. Diese wurde während einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 22. Okt. 1984 genehmigt und in Kraft gesetzt. Diese Satzung (Format DIN A5) wurde an die Mitglieder verteilt. Das FA W'haven erkannte diese Satzung jedoch nicht an. Eine Überarbeitung erfolgte mit Hilfe einer Steuerberaterin durch Vermittlung von Paul Schmalenbach. Die überarbeitete Fassung wurde während der Jahreshauptversammlung am 20. Febr. 1985 genehmigt und in Kraft gesetzt. Das FA W'haven war einverstanden und erkannte die Gemeinnützigkeit an. Diese Fassung wurde nicht an die Mitglieder weitergegeben. Bevor wir uns über eine erneute Satzungsänderung unterhalten, darf ich Sie bitten, die in Ihrem Besitz befindliche Satzung folgendermaßen zu berichtigen:

§ 2 Zweck des Vereins

Der Text unter Absatz 2 ist zu streichen. Die folgenden Absätze rücken entsprechend auf.

Der Text nach: 'der Verein ist selbstlos tätig...' ist zu streichen und durch folgenden Text zu ersetzen:

...; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch verhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

Der dritte Satz ist zu streichen und durch folgenden Text zu ersetzen:

Bei Ablehnung eines Aufnahmeantrages wird dem Antragsteller ein Widerspruchsrecht eingeräumt.

§ 13 Auflösung des Vereins

Im letzten Absatz ist nach 'Stadt Wilhelmshaven...' der Text zu streichen und durch den folgenden zu ersetzen:

... die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.

VEREINSFAHRT IN DIE DDR

Während der letzten Vorstandssitzung am 28. Dez. 1988 wurde laut über die Möglichkeit einer solchen Vereinsfahrt nachgedacht. Mögliche Reiseziele wären z. Bsp. die Harzquerbahn (Dampfbetrieb auf 1000 mm - Spur) und die Rübelandbahn (el. Zugförderung auf Steilrampe) und/oder ein Dampflokspektakel anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Strecke Leipzig - Dresden. In den nächsten Tagen wird ein Reisebüro um die erforderlichen Auskünfte gebeten werden.

ABSCHLIESSEND möchte ich es nicht versäumen, all den Mitgliedern zu danken, die durch ihren persönlichen Einsatz den Verein während der Adventvorführungen unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt den Damen, die es sich nicht nehmen ließen, mit selbst gebackenen Kuchen für das leibliche Wohl der Modellbahner zu sorgen.

Die nächste VM erscheint im März '88.

Mit freundlichem Gruß

Rüdolf Jofmistr

Kohlessen

nicht vergessen!
(sh. Seite 1 unten und
Seite 2 oben)